Stattdessen zeigt sich Strohm selbst als Zensierer. Er versucht, eine kurze Vorfassung des Films "Empörung und Verschwörung" per Klage vor dem Landgericht Hamburg verbieten zu lassen. Austeilen kann er also - Zensur ist nur doof, wenn sie sich gegen ihn richtet.

Deutschnationale Wiederauferstehungsphantasien

Überall auf der Welt ist also das Böse. Nur eine Insel ist übrig - aber auch damit trifft er nur das Abziehbild der meisten Verschwörungsgläubigen: Deutschland trifft keine Schuld. Ganz im Gegenteil - die Deutschen sind unterdrückt, besetzt, versklavt. Alles, was als Bedrohungsszenario der armen Deutschen taugt, wird herangezogen. Passend wird auch gleich die Kriegsschuldfrage neu beantwortet - und die Besatzungsmächte könnten jede_n jederzeit erschießen, auch den Bundeskanzler, wenn er nicht nach deren Pfeife tanzt.

Der Film "Empörung und Verschwörung" zeigt all diese und viele weitere Weltvereinfachungen - in Werken oder Reden von Strohm. Am Ende finden sich deutliche Warnungen und Tipps zum Umgang mit solchen Populismen, die bis tief hinein in alle politischen Strömungen reichen.

Mehr auf:

http://www.kopfentlastung.de.vu.

Aktuell: Strohms Prozess gegen den Autor findet am 21. Januar 2016 um 14 Uhr am Landgericht Hamburg, Sievekingplatz 1 im Ziviljustizgebäude, Saal A 265, statt.

Umfragen zeigen wachsenden Widerstand gegen Atomenergie

Olga Kališová Dieses Jahr wurden in Tschechien drei öffentliche Umfragen zur Atomenergie durchgeführt. Sie stammten von folgenden Unternehmen: Focus Marketing & Social Research, dem Zentrum für Meinungsforschung CVVM und dem Zentrum für Analysen und empirische Forschungen (SANEP), einem Online-Meinungsforschungszentrum. Im folgenden Text erinnern wir an ihre Ergebnisse und an die Beziehung zwischen dem CVVM an der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik und dem Nationalen Aktionsplan zur Entwicklung der Atomenergie, der im Juni verabschiedet wurde.

Den vollständigen Artikel gibt es hier:

http://www.nuclear-heritage.net/index.php/Independent_public_opinion_surveys_show_resistance_of_Czech_people_against_nuclear_energy_grows_stronger

Vortragsangebot Atomgefahren im Ostseeraum

*Aktivist*innen aus dem Projekt ATOMIC BALTIC freuen sich über Einladungen in eure Region, um über die radioaktiven Gefahren im Ostseeraum zu informieren - mehr als 60 Atomanlagen, die Menschen und Umwelt in diesem besonderen Ökosystem und den daran angrenzenden Regionen bedrohen. Die Präsentation erfordert einen Beamer und Leinwand.*

Terminabsprachen sollten frühzeitig vorgenommen werden. Der Vortrag ist sowohl in deutscher als auch englischer Sprache möglich.

Kontakt:
atomicbaltic@nuclear-heritage.net

CONTRASTE
DIE MONATSZEITUNG FÜR SELBSTORGANISATION

SCHWERPUNKT: SOLIKON2015

- Kaffee wächst nicht in der Uckermark
- Justa trama – Textilunternehmen in Brasilien
- Infos zum Kongress

Probelesen: www.contraste.org

KOMMUNE
Das »Los geht`s« fand mit über 300 Leuten statt.

PROJEKT ROTE ZIEGE
In der Nähe von Nürnberg wollen zehn enthusiastische Mitstreiter*innen ihr Projekt vorantreiben.

ANTIRASSISTISCHE INITIATIVE (ARI)
Die Dokumentationsstelle der ARI veröffentlichte kürzlich die aktuelle Ausgabe.

BÜCHEL
Mit der Aktion »Büchel 65« konnte der Atomwaffenstandort Büchel lahmgelegt werden.

EIN SCHNUPPERABO
3 MONATE FREI HAUS - FÜR NUR 7,50 €!
Endet automatisch und muss nicht gekündigt werden!
Gegen Vorkasse: Schein / Briefmarken / Bankeinzug.

Bestellungen im Internet oder über:
CONTRASTE e.V., Schönfelderstr. 41A, 34121 Kassel

- ANZEIGE -